Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30704
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift

frawen vnd witib ze freyen/ab
nit zu bestättigl/ertzney zu
nemen/frawen nome/krieg vd
stien/nicht sol es aber mit fe
stenern der man in ain festes
zaichen aines kompt. Man sol
das nach geschriben meiden/erz
ney zu den arm zu tun/zu
den heiden achsellen vnd zu
den schultn/vnd zu den lende.
Wann das zaichen hat gewalt
uber die beinanten stet/negel
no den heiden ze sneiden/plut
aus den arm zu lassen/ist nit
gut. Wenn der selbig slag wirt
gerwt verandermaittet/vnd das
plut get hart auf den arm/vnd
tut dem menschen we vnd stechn
vnder weilen die menschen dauo
Ist das yemant in disem zaiche
zu ainem haus stirbt nit lang
darnach stirbt ain and' mensch
dauaus. Ist das ain kranker

meidnt
e zaiche
emlin g